

Ensemblekurs für HobbymusikerInnen
21.5. – 24.5.2020
in der Abtei Michaelbeuern



Auch 2020 findet wieder der Ensemblekurs von Barock*Pur!* statt!
Anmeldeschluss 01.04.2020

Dozentinnen

Marie-Kathrin Melnitzky-Ekhator (Gesang)
Maria Loos (Blockflöte, Melodieinstrumente)
Gabriele Ruhland (Violoncello, Gambe)
Leonore von Stauss (Continuoinstrumente)

Der Kurs

Während es für ausgebildete MusikerInnen viele Möglichkeiten gibt, sich im Ensemblespiel weiter zu bilden, gibt es kaum derartige Angebote im Amateurbereich.

Diese Lücke soll durch diesen Kurs geschlossen werden.

Der Kurs ist offen für alle Instrumente, die im Barock gespielt wurden, und für SängerInnen. Auch PianistInnen, die sich gerne im Continuospiel mit Cembalo betätigen wollen, sind herzlich willkommen.

KursteilnehmerInnen erhalten im Voraus Noten der Stücke, wobei Literaturwünsche gerne aufgenommen werden.

Die TeilnehmerInnen werden in (gegebenenfalls wechselnde) Ensembles aufgeteilt. Die Dozentinnen wechseln sich – auch abhängig von der Besetzung des Kurses – ab, sodass in jedem Ensemble verschiedene Sichtweisen eingebracht werden können.

Stimmtonhöhe 415 Hz

BlockflötistInnen, die nur Blockflöten mit 440 Hz haben werden ersucht, sich mit der Blockflötendozentin über die Einsatzmöglichkeiten zu informieren (loosmariadorothea@gmail.com).

Organisatorisches

Kursdatum und Ort:

21.5.2020 13:00 -24.5. 2020 14:00 in der Abtei Michaelbeuern im Salzburger Seenland
www.abteimichaelbeuern.at

Kosten:

Die Kosten enthalten die Kursgebühr, drei Übernachtungen im DZ mit Frühstück und VP: Nicht-Mitglieder 410,-; Mitglieder von *BarockPur!* 380,-; SchülerInnen und StudentInnen 330,-. EZ-Zuschlag: 20,-

Die Anmeldung wird erst mit Einzahlen der Kursgebühr gültig.

Stornobedingungen: bis zum 1.4.2020 kostenfrei, danach (auch wegen Krankheit und Fällen höherer Gewalt) ist leider keine Rückerstattung möglich, es sei denn, es findet sich ein Ersatz.

Bankverbindung:

Salzburger Sparkasse, Kto. Nr. 40926628

BLZ 20404 BIC: SBGSAT2SXXX

IBAN: AT842040400040926628

Anmeldung:

Constanze und Gunter Sperka

Schwanthalerstraße 64, 5026 Salzburg, Tel. 0662 43 31 43

Email: g.sperka@gmx.net

Die Dozentinnen

Marie-Kathrin Melnitzky-Ekhator

maturierte am Musischen Gymnasium in Salzburg und studierte historische Harfen bei A. L. King und Gesang bei H. v. d. Kamp an der Akademie für Alte Musik in Bremen. Es folgten aufbauende Studien und eine Ausbildung zum Koloratursopran bei M. Blok in Amsterdam. Sie gab über 1000 Konzerte in Europa und Südamerika. Zahl-reiche Rundfunk- und Fernsehauftritte im Bereich Alter Musik sowie 6 CDs und langjährige Unterrichtstätigkeit geben Zeugnis ihres musikalischen Engagements.

Maria Loos

studierte Musik- und Tanzerziehung und Blockflöte an der Universität Mozarteum. Ein zweijähriges Stipendium an der Hochschule Leipzig, sowie Meisterkurse bei Han Tol, Carin van Heerden, Gerd Lünenbürger u.a. vervollständigten ihre Studien. Seitdem ist sie eine international gefragte Interpretin Alter und Neuer Musik und konzertiert auf Festivals, wie den Salz-burger Festspielen, Innsbrucker Festwochen, Alte Oper Frankfurt, in den U.S.A. und Südamerika. Im April 2010 erhielt sie für ihre CD mit Piazzolla und Vivaldi den Pasticcio-Preis.

Gabriele Ruhland

studierte Cello an der Musikhochschule München sowie Kammermusik an der Universität Mozarteum Salzburg. Meister-kurse, ein Meisterklassenstudium in den USA und ein Gambenstudium bei Judith Davidoff (New York Viol Consort) und bei José Vasquez in Wien folgten. Neben einer umfangreichen Konzerttätigkeit dokumentieren CD- und Rundfunkaufnahmen ihre künstlerische Arbeit. Als Leiterin des Festivals „AmaDea – Die Komponistinnen des Barock“ erregte sie internationales Aufsehen.

Leonore von Stauss

studierte an der Universität Mozarteum in Salzburg. Neben der Ausbildung am modernen Klavier galt ihr spezielles Interesse historischen Tasteninstrumenten sowie deren Aufführungspraxis. Seit 2007 wird ihre Konzerttätigkeit durch das Spiel der Barockharfe ergänzt, sowohl im Continuo als auch solistisch. Ihr ausdrucks-starkes und farbiges Spiel macht sie zu einer beliebten Liedbegleiterin und Kammermusikpartnerin. Ihre künstlerische Arbeit ist durch verschiedene Rundfunk- und CD –Aufnahmen dokumentiert.